

Aktuelles



Pressebericht aus der PAZ vom 27. Juni 2014

Bitte auf das Bild klicken- zum Vergrößern

FREITAG, 27. JUNI 2014

EDEMISSEN

Ortsheimatpflege-Verein übernimmt 1300 Filme von Kreisbildstelle

Material stammt aus den Jahren von 1954 bis 1990 und wird künftig in Abbensen aufbewahrt

Abbensen. Viel zu archivieren haben derzeit die Aktiven des Vereins OhA!-Freunde der Heimatpflege Abbensen: Von der Kreisbildstelle in Groß Ilsede haben sie rund 1300 alte 16-Millimeter-Filme aus den Jahren von 1954 bis 1990 übernommen. Die meisten Leser werden sich noch gut an diese Filme erinnern, die knackend und flackernd im abgedunkelten Klassenraum unter anderem über den Schwänzeltanz der Honigbiene oder das Leben der Molche informiert oder in Spielfilmlänge die letzten Stunden vor den Weihnachtsferien verstuften. Diese Zeiten sind längst vorbei, denn natürlich hat die moderne Technik auch in die Schulen Einzug gehalten. Entsprechend ging im Kreisarchiv die Nachfrage nach den alten Filmen gegen Null. Da sie viel Archivfläche beanspruchen, fiel die Entscheidung, sie wegzugeben beziehungsweise zu vernichten. Zufällig wurde der Verein OhA!-Freunde der Ortsheimatpflege Abbensen darauf aufmerksam. „Ich hatte die Idee, zum 70. Geburtstag des Film-Klassikers Die Feuerzangenbowle mit Heinz Rühmann diesen Film stiehlt so zu zeigen, wie es früher der Fall war, als noch fahrende Filmvorführer unterwegs waren und die Kneipensäle in Kinos verwandelt wurden“, erklärt Henning Lahmann. Zu diesem Zweck machte er sich zunächst auf die Suche nach einem entsprechenden Film samt Vorführgerät. „Unter anderem habe ich mich mit der Kreisbildstelle in Verbindung gesetzt und dort erfahren, dass alte Filme verschenkt werden sollen. Ich habe spontan gesagt, dass ich sie alle nehme.“ Die Lagerung sei kein Problem, denn es steht bei Henning Lahmann ein ehemaliger Zementschuppen zur Verfügung, der als neue Heimat für die trockene Lagerung der Filme geeignet ist. „Wir werden nach und nach sichten, was sich darunter befindet und sicher auch einiges aussortieren. Aber einen Teil wollen wir auch digitalisieren und so für die Nachwelt erhalten, denn es sind interessante Zeitdokumente dabei, anhand derer man Veränderungen nachverfolgen kann“, sagt Lahmann. Damit die alten Filme gezeigt werden können, nehmen die Freunde der Ortsheimatpflege gern alte Abspielgeräte entgegen. „Übrigens: Ausgerechnet die „Feuerzangenbowle“ war nicht unter den 1300 Filmen, die mittlerweile in Abbensen lagern. „Aber ich kann diesen Streifen woanders besorgen. Am 9. August soll er öffentlich gezeigt werden“, kündigt Henning Lahmann an.



Mehrere Anhängerladungen Filme wurden von Groß Ilsede nach Abbensen geschafft.

Gerd Boes (Abbensens Ortsheimatpfleger, v.l.) und Henning Lahmann mit Patrick von Heydebeck von der Kreisbildstelle.

Wir konnten die 16mm vor der Müllpresse retten..

Der [Ortsheimatpflege Abbensen e.V.](#) hat alle restlichen (ca. 1300) 16mm-Filme übernommen.

Das passt zum Motto des Vereines: "Wir geben der Vergangenheit eine Zukunft".

Wir trennen uns von allen 16mm Filmen



Hier finden Sie die aktuelle
PDF-Liste mit den Filmen,
die noch verfügbar sind:

[LISTE](#)

Die Nutzung der Filme für den Unterricht, hat sich in den letzten Jahren immer mehr in Richtung DVD und online Medien geändert.

16mm Filme werden so selten verliehen, das wir uns entschlossen haben uns von den Filmen zu trennen (wie schon von den Dias).

Mit dieser "Trennung" soll eine Umgestaltung des Verleihbereiches einhergehen. Wir möchten den Bereich zu einem modernen Multimedia-Forum umgestalten. Die Umgestaltung wird sich nicht nur auf den Raum beziehen, sondern wird vielmehr die Nutzungsmöglichkeiten für Sie als Kunden erweitern. Lassen sie sich überraschen, wir werden an dieser Stelle die Fortschritte veröffentlichen.